

88.730

**Motion des Nationalrates  
Reorganisation der Parlamentsdienste  
Motion du Conseil national  
Réorganisation des services du Parlement**

*Wortlaut der Motion vom 29. September 1988*

In der zweiten Session nach Inkrafttreten des Bundesbeschlusses über die Reorganisation ist den Räten ein Beschlussentwurf über die Realisierung der neuen Dienstleistungen zugunsten der Parlamentsmitglieder und über deren zeitliche Abfolge, sowie ein entsprechender Kreditbeschluss zu unterbreiten.

Mit Weisungen betreffend nicht-kostenabhängige Verbesserungen der Dienstleistungen ist sofort nach dem Inkrafttreten des Bundesbeschlusses über die Reorganisation zu beginnen.

*Texte de la motion du 29 septembre 1988*

Au cours de la deuxième session suivant l'entrée en vigueur de l'arrêté fédéral sur la réorganisation, les conseils se verront soumettre un projet d'arrêté sur les nouvelles prestations offertes aux députés et sur le calendrier prévue à cet effet, ainsi qu'un projet d'arrêté y afférent portant ouverture de crédit.

Dès l'entrée en vigueur de l'arrêté sur la réorganisation, il y aura lieu d'édicter des directives sur les améliorations apportées sans frais aux prestations offertes.

**Affolter**, Berichterstatter: Ich muss Ihnen beantragen, diese Motion in ein Postulat umzuwandeln. Wir können den Vorstoss nicht als Motion entgegennehmen.

Der Motionstext ist eher verwirrend. Er rennt zum Teil offene Türen ein und verlangt Dinge, wie z. B. Unterbreitung von Kreditbeschlüssen, die in unseren Finanzvorgehensweisen ohnehin selbstverständlich sind. Zudem muss ich Ihnen sagen, dass nach den ständerätlichen Auffassungen über die Motion dieser Vorstoss nicht in der Form der Motion überwiesen werden kann.

Wieso Ueberweisung als Postulat? Die Stossrichtung des Vorstosses entspricht durchaus den Grundintentionen der Ratsbüros, und wir glauben, man sollte dem Nationalrat zumindest durch die Entgegennahme als Postulat entgegenkommen. Wir verpflichten uns damit zu nichts, halten unseren Motionsbegriff rein und sorgen dafür, dass die erfüllbaren Anliegen dieses Vorstosses gleichwohl erfüllt werden können.

Deshalb bitte ich um Ablehnung als Motion, aber Ueberweisung als Postulat.

*Überwiesen als Postulat – Transmis comme postulat*

**Präsident**: Ich möchte Herrn Bundeskanzler Buser verabschieden. Ich danke ihm und dem Bundesrat für die Einwilligung zu dieser Reform. Ich möchte aber insbesondere der Arbeitsgruppe danken, die von Herrn Nationalratspräsident Reichling und von unserem Kollegen Affolter – der die grösste Arbeit geleistet hat – präsiert worden ist.

88.009

**Alkoholverwaltung.  
Erweiterungsbau und Innensanierung  
Régie des alcools.  
Bâtiment complémentaire et assainissement  
intérieur**

Botschaft und Beschlussentwurf vom 17. Februar 1988 (BBl I, 1510)  
Message et projet d'arrêté du 17 février 1988 (FF I, 1444)

Beschluss des Nationalrates vom 23. Juni 1988  
Décision du Conseil national du 23 juin 1988

*Antrag der Kommission*

Eintreten und Zustimmung zum Beschluss des Nationalrates

*Proposition de la commission*

Entrer en matière et adhérer à la décision du Conseil national

**Uhlmann**, Berichterstatter: Ich möchte die mahnenden Worte, die unser sehr verehrter Herr Präsident letzte Woche in angenehmer Atmosphäre an uns gerichtet hat, besonders bei diesem Geschäft, das in der Kommission unbestritten war, ernst nehmen und mich sehr kurz fassen.

Mit Botschaft 88.009 legt der Bundesrat dem Parlament einen Bundesbeschluss für einen Objektkredit über 22,8 Millionen Franken für einen Erweiterungsbau und die Innensanierung der Alkoholverwaltung in Bern vor. Unsere Kommission hat am 26. August eine eingehende Besichtigung der Örtlichkeiten vorgenommen. Die Zentralverwaltung ist heute in verschiedenen Gebäuden untergebracht. Diese sind in den Jahren 1895 bis 1948 erstellt worden. Die Räumlichkeiten genügen schon seit Jahren nicht mehr. Auch sind durch die langen Wege zwischen den einzelnen Abteilungen die Arbeitsabläufe schlecht und vor allem nicht rationell. Zudem fehlt es an Büros und anderen Räumlichkeiten. Ebenso fehlen die Zivilschutzräume.

Eine Zusammenfassung von zusammenhängenden Organisationseinheiten ist zwingend. Mit dem Abbruch von zwei Liegenschaften und der Errichtung eines Erweiterungsbauens an der Stelle der abzubrechenden Gebäude und mit der Renovation der Liegenschaft Länggassstrasse 37 sollen nun die prekären Raumverhältnisse saniert werden.

Zum Objektkredit gehörten auch die Innensanierung des Jugendstilgebäudes und die Erneuerung der Sanitär-, Heizungs- und Elektroinstallationen. Die Aussensanierung des sehr schönen Jugendstilgebäudes, das unter Denkmalschutz steht, wurde bereits durchgeführt, ebenso die Dachsanierung.

Wie in der Botschaft vermerkt, befindet sich im Erdgeschoss des Erweiterungsbauens eine Postfiliale. Diese bleibt bestehen und wird den Bedürfnissen der Post neu angepasst. Für diese baulichen Anpassungen ist mit den PTT vereinbart worden, dass der jährliche Mietzins von 50 000 Franken auf 72 000 Franken erhöht wird.

Unsere Kommission konnte sich von der seriösen Vorbereitung, aber auch von der dringenden Notwendigkeit dieses Bauvorhabens überzeugen. Das Projekt kann als ausgewogen taxiert werden. Mit den Stadtbehörden wie auch mit den für die Denkmalpflege zuständigen Personen wurde das Projekt abgesprochen. Es ist fast selbstverständlich, dass unsere Kommission dieses Projekt im Lichte von Prangins sehr genau unter die Lupe genommen hat. Der Kostenvorschlag ist nach unserem Dafürhalten sorgfältig erarbeitet worden. Ueberraschungen können ausgeschlossen werden. Nachdem noch der Bericht von Professor Germann konsultiert wurde, ist die Kommission einstimmig der Meinung,

## **Motion des Nationalrates Reorganisation der Parlamentsdienste**

## **Motion du Conseil national Réorganisation des services du Parlement**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Ständerat
Conseil	Conseil des Etats
Consiglio	Consiglio degli Stati
Sitzung	11
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	88.730
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1988 - 08:00
Date	
Data	
Seite	684-684
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 867

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.